

SuS Rünthe: Container mit Sportartikel-Spenden sind auf dem Weg nach Afrika



Foto: SuS Rünthe

Der Container mit den Spenden der Aktion „Glücklich geht einfach“ Sportartikel für Afrika ist startbereit für Afrika!. Am Samstag 24.7. wurden einige hundert Kartons gepackt, umgepackt, aus den Bällen wurde die Luft gelassen, damit sie nicht so viel Platz benötigen, die Schuhe wurden zusammen gebunden, damit alles als Paar in Nigeria ankommt...

Über 25 Helfer vom SuS Rünthe und Wernett e.V., unter der Leitung von Toni Tuklan, arbeiteten Hand in Hand, es lief alles wie am Schnürchen!! Die Helferschar kam aus (gefühl) allen Bereichen, Manuel aus Nigeria, spielt hier gerade Fußball, Jugend-, Senioren-, AH Mannschaften, die Boule Leute des SuS, ganze Familien, selbst eine frisch operierte Hand, konnte den Tatendrang nicht stoppen J

Michael Großpietsch und Thomas Hahn kam die wichtigste Aufgabe zu Teil, so genau zu packen, dass alle Spenden in dem

Container Platz haben. Dort wurde jede Lücke gestopft, Einzelteile zwischen die Kartons gedrückt, um jeden Millimeter zu nutzen. Es ist gelungen

Fabian Liesegang mit seinem Firmenbulldogge und Anhänger ist immer zwischen dem zweiten Lager und der Regenbogenschule gependelt. Die Stadt Bergkamen hatte die Räumlichkeiten an der Regenbogenschule zur Verfügung gestellt, als diese aus den Nähten platzte, musste der Vereinskeller des SuS Rünthe am Hafenstadion noch gefüllt werden.

Am Freitag kam noch eine Spende von der BvB Stiftung „leuchtet auf“. Es kamen über 50 Pakete mit 3.600 neuen BvB T-Shirts in vielen verschiedenen Kindergrößen. SuS-Vorsitzender Dietmar Wurst „Wir müssen unsere Schätzung nach oben korrigieren, mittlerweile gehen wir von über 20.000 Trikots aus. Dies wären alle Einwohner aus Rünthe, Overberge, und Weddinghofen Die Masse ist sicherlich SEHR beeindruckend, aber was viel wichtiger ist und dies wird oft bei der großen Zahl vergessen, was jedes Trikot, jeder Schuh für ein Glücksgefühl bei den Kindern und Erwachsenen Sportlern in Delta-State (Nigeria) auslöst. Teilweise spielen in den Mannschaft Spieler barfuß auf dem Lehmboden, während andere schon Schuhe tragen.“

Montag geht der Container über Dortmund, Duisburg nach Antwerpen. Am 2.8. ist der Container dann auf dem Schiff „Frisia Oslo“ ab Antwerpen nach Lagos/Nigeria unterwegs. Toni und ich werden am 13.09.21 nach Nigeria fliegen, um die Verteilung zu organisieren und zu leiten. Die Sachen sollen schließlich da ankommen, wo wir uns alle dies wünschen“, so Dietmar Wurst.

Dort werden dann Schulveranstaltungen, Dorfmeisterschaften und andere Feste veranstaltet um die Spenden zu übergeben und auch teilweise sofort im Einsatz zu sehen.